

Sprachrichtigkeit Sek II

Der bisher zu berechnende **Fehlerquotient** ist für **ALLE Jahrgänge abgeschafft!**

Im **Schuljahr 2024 / 2025** ist folgendermaßen zu verfahren:

- a. In **Jahrgang 11** wird die bisherige „Inhaltliche Qualität“ und „Sprachliche Qualität“ als **„Verstehensleistung“** und **„Darstellungsleistung“** ausgewiesen - allerdings mit etwas veränderten Zuordnungen (Fachanforderungen, S. 54)
- b. In den **Jahrgängen Q1, Q2 und im Abitur** bleiben die Kategorien **„Inhaltliche Qualität“** und **„Sprachliche Qualität“** in 2024 / 2025 bestehen.

Bewertet wird mit dem **Analyse- und Bewertungsbogen**.

Bei einem Antrag auf Notenschutz (LRS) wird die Sprachrichtigkeit dem Erlass entsprechend „zurückhaltend“ gewertet.
Die Gewichtung der Teilbereich erfolgt nach dem gleichen Verfahren wie in der Sek I.

Zur Vorbereitung auf das Zentralabitur

Die jeweiligen Themenkorridore sind zu beachten: <http://za.lernnetz2.de/zabDokumente/?view=2&path=Abitur>
Alle Aufgabentypen/Aufsatztypen müssen bis zum Abitur vermittelt worden sein.

Beurteilungsbogen zur Feststellung von gehäuften Verstößen gegen grammatische und orthographische Regeln gemäß OAPVO § 19 Abs. 2, APVO-EW § 1 Abs. 1 und AGVO § 13 Abs. 2					Name Prüfling
sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
<p>korrekt verfasster Text ohne nennenswerte Fehler, gekennzeichnet durch z. B.:</p> <p>keine nennenswerten Verstöße gegen orthografische Regeln</p> <p>keine grammatischen Fehler</p> <p>durchweg sichere Beherrschung der Zeichensetzung</p> <p>keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit</p>	<p>korrekt verfasster Text bei nur geringer Fehlerzahl, gekennzeichnet durch z. B.:</p> <p>kaum Verstöße gegen die orthografischen Regeln</p> <p>kaum grammatische Fehler</p> <p>sichere Beherrschung der Zeichensetzung bei geringer Fehlerzahl</p> <p>keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit</p>	<p>grundlegend richtige Anwendung standardsprachlicher Normen, gekennzeichnet durch z. B.:</p> <p>Verstöße gegen orthografische Regeln; auf wenige Phänomene beschränkte Fehler</p> <p>gelegentlich grammatische Fehler</p> <p>grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; auf wenige Phänomene beschränkte Fehler</p> <p>kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit</p>	<p>vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen standardsprachliche Normen, gekennzeichnet durch z. B.:</p> <p>Verstöße gegen orthografische Regeln; auf mehrere Phänomene bezogene Fehler</p> <p>gelegentlich grammatische Fehler</p> <p>vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln</p> <p>gelegentlich Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit</p>	<p>starke Uneinheitlichkeit und viele auch elementare Fehler im Bereich der standardsprachlichen Normen, gekennzeichnet durch z. B.:</p> <p>gehäufte Verstöße gegen orthografische Regeln; auf mehrere Phänomene bezogene Fehler</p> <p>gehäufte grammatische Fehler</p> <p>sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei hoher Fehlerzahl</p> <p>wiederholt Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit</p>	<p>deutlich lückenhafte bzw. keine Beherrschung standardsprachlicher Normen, gekennzeichnet durch z. B.:</p> <p>durchweg Verstöße gegen orthografische Regeln; auf mehrere Phänomene bezogene Fehler</p> <p>gehäufte grammatische Fehler</p> <p>insgesamt sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei hoher Fehlerzahl</p> <p>erhebliche Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit</p>

Abfolge Klausuren / Aufgabentypen Sek II - Deutsch

Jahr- gang	Themen Schulinternes Fachcurriculum	Vorgaben Zentralabitur 2026		Klausuren/Aufga- bentypen - erhöhtes Niveau	Klausuren/Aufga- bentypen - grundlegendes Niveau
E 1. Hj.	Literarische Themen im Wandel: <i>Möglich: Natur, Jugend/Alter, Liebe, Anpassung und Widerstand, Macht und Gewalt, Recht und Unrecht, das Eigene und das Fremde,...</i>			2-stündig: Interpretation eines literarischen Textes	2-stündig: Interpretation eines literarischen Textes
E 2. Hj.	Der Epochenbegriff - Probleme der Kategorisierung: Aufklärung / Sturm und Drang Themenvorschläge: <ul style="list-style-type: none"> • <i>neuer Subjektbegriff in der Lit.. des 18. Jhs.</i> • <i>Verstandes- versus Gefühlskultur</i> • <i>Individuum und Gesellschaft</i> 	Lyrik		2-stündig: Gedichtinterpre- tation 2-stündig: Dramenszenen- analyse	2-stündig: Gedichtinterpre- tation 2-stündig: Dramenszenen- analyse
Q 1.1	Kontinuitäten und Diskontinuitäten	Recht und Gerechtigkeit als Themen der Literatur - Heinrich von Kleist „Der zerbrochene Krug“ Lesen und Literatur		2-stündig: Analyse eines literarischen Textes	2-stündig: Analyse eines literarischen Textes

Q 1.2	Zusammenhang von Sprache - Denken - Wirklichkeit <i>Möglichkeiten und Grenzen von Sprache und Kommunikation</i> Literatur im Spannungsfeld von Autonomie und Engagement		Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen: <ul style="list-style-type: none"> - Politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen 	3-stündig: Erörterung eines pragmatischen Textes 4-stündig: <i>Gedichtvergleich</i>	3-stündig: Erörterung eines pragmatischen Textes
Q 2.1	Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne	Ein Ort und seine Geschichten - Jenny Erpenbeck „Heimsuchung“	Verständigung und Strategie <ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation - Schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in verschiedenen Medien 	2-stündig: Erörterung eines literarischen Textes 6-stündig: Materialgestütztes Schreiben einer Erörterung, eines argumentierenden Textes, eines Kommentars	2-stündig: Erörterung eines literarischen Textes
Q 2.2	Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur Themenvorschläge: Medien und Literatur im Wandel, Autoren, Kritiker und Leser, Literatur und ihre Theorie		- Keine Klausur	2-stündig: Analyse eines pragmatischen Textes	